Runder Tisch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf Speyer

Stock.Adobe.com

Gemeinsam mehr bewirken

LOKALE BÜNDNISSE FÜR FAMILIE

Der Runde Tisch – gemeinsam mehr bewirken

Der Runde Tisch geht auf eine Initiative der Speyerer Gleichstellungsbeauftragten aus Stadt und Behörden im Jahr 2001 zurück, die damit einen wirkungsvollen Beitrag zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten wollten. Seit 2002 arbeiten daher Dienststellenleitungen und Geschäftsführer*innen und Mitarbeitendenvertretungen zusammen, um ihre Mitarbeiter*innen zu unterstützen. Der Runde Tisch hat mittlerweile viele erfolgreiche Projekte ins Leben gerufen, die vom Förderverein Beruf und Familie Speyer e. V. finanziell unterstützt werden. Neben etablierten Projekten versucht der Runde Tisch auch neue, am Bedarf ausgerichtete Angebote zu schaffen.

Gemeinsame Netzwerktreffen und ein enger Austausch mit Vertreter*innen der kooperiernden Behörden und Unternehmen sowie Arbeitsgemeinschaften zu verschiedenen Themen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bilden einen wichtigen Teil des Runden Tisches.

Koordination des Runden Tisches:
Gleichstellungsstelle der Stadt Speyer
Telefon 0 62 32 | 14-2267
E-Mail: gleichstellungsstelle@stadt-speyer.de
www.speyer.de

Die Projekte des Runden Tisches im Überblick

Ferienbetreuung „Wilde 13“

Kinder von Beschäftigten der teilnehmenden Institutionen können hier - unabhängig vom Wohnort - in den Sommer- und Herbstferien abwechslungsreiche Wochen erleben. Das Programm richtet sich in der Regel an Kinder von 6 bis 12 Jahren und wird von den Ansprechpersonen des Runden Tisches organisiert. Federführend und Ansprechpartnerinnen sind hier die Evangelische Landeskirche und die Stadt Speyer.

Die Kosten werden durch Elternbeiträge und den Förderverein Beruf und Familie Speyer e. V. gedeckt.

Stock.Adobe.com

Hausaufgaben in der Quartiersmensa

Für Kinder der Orientierungsstufe werden ein Mittagessen und eine Hausaufgabenbetreuung in der Quartiersmensa plus St. Hedwig (Q+H) in Speyer West, angeboten. Speyerer Gymnasiast*innen, deren Schule kein ausreichendes Nachmittagsangebot bereitstellt, bekommen die Möglichkeit, nach einem gemeinsamen Mittagessen ihre Hausaufgaben zu erledigen. Qualifizierte Betreuer*innen stehen den Kindern dabei jederzeit zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten der GEWO Leben gGmbH bieten den Kindern Platz zum Lernen und Spielen.

Vereinbarkeit Beruf und Pflege

Jährlich findet eine Informationsveranstaltung zum Thema Beruf und Pflege statt, zu der alle interessierten Mitarbeiter*innen der teilnehmenden Behörden des Runden Tisches eingeladen sind.

AWO Seniorenhaus Burgfeld

Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften

Diakonissen Speyer

Diözese Speyer, Bischöfliches Ordinariat

Evangelische Kirche der Pfalz

Finanzamt Speyer-Germersheim

Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer

GEWO Leben gGmbH

GEWO Wohnen GmbH

Historisches Museum der Pfalz

Hutchinson PFW Aerospace GmbH

Katholische Kitas Pax Christi

Landesbetrieb Mobilität

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz

Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt

Ökomenische Sozialstation Speyer

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Polizeiinspektion Speyer

Rechnungshof Rheinland-Pfalz

Sozialgericht Speyer

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten u. Gartenbau

Sparkasse Vorderpfalz

Stadt Speyer

Stadtwerke Speyer GmbH

St. Vincentius Krankenhaus

Koordination:

Für Auskünfte über die Kontaktperson in Ihrer Einrichtung wenden Sie sich bitte an die Gleichstellungsstelle der Stadt Speyer.

Email: gleichstellungsstelle@stadt-speyer.de